

1) Vertragspartner (Rechnungsanschrift) wenn vorhanden bitte kontrollieren.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname bzw. Firma	Geburtsdatum	Kundennummer (Vergabe durch KEW)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer bzw. Postfach	PLZ und Ort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Telefonnummer	E-Mail-Adresse	

2) Lieferanschrift (nur falls abweichende von Rechnungsanschrift)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort

3) Vertragsgegenstand

"Karwendel Strom" ist ein Stromlieferungsprodukt der KEW GmbH für Jahresverbräuche bis 100.000 kWh und einer Leistungsanspruchnahme bis 30 kW. Die KEW beliefert gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages die oben genannte Anlage im Versorgungsgebiet der KEW mit elektrischer Energie. Diese hat eine Spannung von 400/230 Volt und eine Frequenz von 50 Hz in marktüblicher Qualität am Ende des Hausanschlusses.

4) Zahlungsweise Einzugsermächtigung

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kreditinstitut	BIC	IBAN

Die KEW GmbH wird widerruflich ermächtigt, die Abschlags- und Rechnungsbeträge von oben genanntem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat: Die KEW GmbH wird ermächtigt, Zahlungen von oben genanntem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weist der Vollmachtgebende sein Kreditinstitut an, die von der KEW GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen. Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden. Es gelten die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer-KEW: DE86ZZZ00000201054

5) Vertragslaufzeit

Der Stromlieferungsvertrag tritt mit der Unterzeichnung in Kraft und läuft zunächst ein Jahr. Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einem Vertragspartner mit einer Frist von sechs Wochen vor dem Vertragsende schriftlich gekündigt wird.

6) Preise

Die derzeitigen Abrechnungskonditionen können dem beiliegenden Preisblatt entnommen werden. Preisänderungen während der Vertragslaufzeit sind - gemäß Nr. 2. Preisänderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KEW GmbH - möglich, wobei dem Kunden in diesem Fall ein Sonderkündigungsrecht zugestanden wird.

7) Ökostrom-Option

Gegen einen Aufpreis (siehe Preisblatt) bieten wir Ihnen auch Ökostrom an. Mit diesem Preis unterstützen wir regionale Projekte zur regenerativen Stromerzeugung.

☐ Ja, ich möchte - gegen einen Aufpreis - zu 100% Ökostrom beziehen (bitte ankreuzen!)

8) Sonstige Bestimmungen

Mit der Vertragsunterzeichnung erklären Sie sich mit den beiliegenden **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und der **Datenschutzerklärung** der KEW GmbH, als Vertragsbestandteil der Stromlieferung, einverstanden. Ebenfalls Vertragsbestandteil ist die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV)“ in der jeweils gültigen Fassung insoweit, als dass im Normsondervertrag oder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes festgelegt ist. Als Reihenfolge gilt demnach: Normsondervertrag, Allgemeine Geschäftsbedingungen, StromGVV.

9) Auftragserteilung

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift

1. Stromentgelt

Der Kunde vergütet der KEW ein Stromentgelt, das sich aus einem Grundpreis und einem Verbrauchspreis zusammensetzt. Die Stromlieferung wird für jede Kundenanlage gesondert erfasst und abgerechnet. Als Kundenanlage gilt jeder Haushalt, jeder landwirtschaftliche Betrieb, jeder Gewerbebetrieb oder jede sonstige, als selbständige Wirtschaftseinheit genutzte Stromabnahmestelle oder Zähler. Eine Kundenanlage kann nicht mehrere Hausanschlüsse umfassen. Der Verbrauchspreis errechnet sich aus dem Arbeitspreis multipliziert mit der gelieferten Strommenge in kWh. Im Arbeitspreis ist die Stromsteuer in der zum Liefer-/Leistungszeitpunkt jeweils gesetzlich festgelegten Höhe enthalten. Entgelte für die Messeinrichtungen sind im Stromentgelt enthalten.

2. Preisänderung

Werden die Leistungen der diesen Bedingungen zugrunde liegenden Verträge mit weiteren Steuern, Abgaben oder sonstigen, die jeweilige Leistung betreffenden gesetzlichen Belastungen belegt (z.B. EEG, KWKG) oder ändert sich deren Höhe, ist die KEW berechtigt, diese zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der betreffenden Regelung dem Gläubiger dieser Leistung in der jeweils gültigen Höhe weiterzugeben, soweit die jeweilige gesetzliche Regelung dem nicht entgegensteht. Der Kunde wird über die Anpassung der Entgelte spätestens mit der Rechnungsstellung informiert. Die Regelungen der diesen Bedingungen zugrunde liegenden Verträge beruhen auf den derzeitigen rechtlichen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Bei diesbezüglichen Änderungen, insbesondere hinsichtlich des Netzzugangskonzeptes, ist die KEW berechtigt, die Verträge entsprechend anzupassen, soweit die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Die KEW sind weiter berechtigt, diese Bedingungen zu ändern. Über Anpassungen auf Grund gesetzlicher Belastungen hinaus können die KEW die auf der Grundlage der diesen Bedingungen zu Grunde liegenden Verträge zu zahlenden Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) veränderten Marktverhältnissen und der Entwicklung der Kosten, die für die Entgeltberechnung maßgeblich sind, anpassen. Eine Erhöhung oder Ermäßigung kommt insbesondere in Betracht, wenn sich die Kosten für die Beschaffung von Energie oder der Nutzung der vorgelagerten Netze ändern oder sonstige Änderungen der energiewirtschaftlichen oder rechtlichen Rahmenbedingungen zu einer veränderten Kostensituation führen. Änderungen der Verträge, dieser Bedingungen und der zu zahlenden Entgelte sind jederzeit möglich. Die KEW werden die Änderungen mindestens 6 Wochen vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens veröffentlichten. Ist der Kunde mit der mitgeteilten Änderung nicht einverstanden, hat er das Recht, den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen ab dem Veröffentlichungsdatum schriftlich zu kündigen. Macht er von diesem Recht keinen Gebrauch, gelten die Änderungen als genehmigt. Auf diese Folgen wird der Kunde von der KEW in der Mitteilung gesondert **hingewiesen**.

3. Abrechnung, Rechnungsstellung, Bezahlung

Das Abrechnungsjahr wird von der KEW festgelegt. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich zum Ende des Abrechnungsjahres. Der Kunde leistet Abschlagszahlungen auf die Jahresrechnung. Die KEW wird dem Kunden die Höhe der Abschlagszahlungen und die Fälligkeitstermine rechtzeitig vor Fälligkeit mitteilen. Rechnungen und Abschläge werden zu dem von der KEW angegebenen Zeitpunkt, spätestens 14 Tage nach Zugang der Zahlungsaufforderung, fällig. Bei Zahlungsverzug kann die KEW, wenn sie erneut zur Zahlung auffordert oder den Betrag durch einen Beauftragten einziehen lässt, die dadurch entstehenden Kosten pauschal berechnen.

4. Zahlungsverweigerung

Einwände gegen Rechnungen und Abschlagsberechnungen berechtigen zum Zahlungsaufschub oder zur Zahlungsverweigerung nur, soweit sich aus den Umständen ergibt, dass offensichtliche Fehler vorliegen, und wenn der Zahlungsaufschub und die Zahlungsverweigerung innerhalb von zwei Jahren nach Zugang der fehlerhaften Rechnung oder Abschlagsberechnung geltend gemacht werden. Die KEW ist berechtigt, die Stromlieferung fristlos einzustellen und den Vertrag zu kündigen, wenn der Kunde trotz Mahnung mit Kündigungsandrohung mit einer Frist von zwei Wochen mit seinen Zahlungen in Verzug ist.

5. Aufrechnung

Gegen Ansprüche von der KEW kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufgerechnet werden.

6. Mess- und Steuereinrichtungen

Der Kunde haftet für das Abhandenkommen und die Beschädigung von Mess- und Steuereinrichtungen, soweit ihn hieran ein Verschulden trifft. Der Kunde verpflichtet sich, Verlust, Beschädigung und Störung dieser Einrichtung der KEW unverzüglich mitzuteilen.

7. Nachprüfung von Messeinrichtungen, Fehler der Messeinrichtung oder der Abrechnung

Der Kunde kann jederzeit die Nachprüfung der Messeinrichtung durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des § 6 Abs. 2 des Eichgesetzes verlangen. Stellt der Kunde den Antrag auf Überprüfung nicht bei der KEW, so verpflichtet sich

der Kunde, die KEW zu benachrichtigen. Im Übrigen gelten die hierfür einschlägigen Bestimmungen der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV)“ die insofern Vertragsbestandteil sind.

8. Zutrittsrecht

Der Kunde verpflichtet sich, dem mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der KEW den Zutritt zu seinen Räumen zu gestatten, soweit dies für die Ablesung oder das Auswechseln der Messeinrichtungen erforderlich ist.

9. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe der geltenden Datenschutzerklärung der KEW automatisiert gespeichert, verarbeitet und gegebenenfalls übermittelt.

10. Haftung

Die Haftung der KEW für Schäden des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, sofern die Pflichtverletzung auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist, oder es sich dabei um Verletzungen des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder um Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten handelt. Der Schadenersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Es wird drauf hingewiesen, dass bei einer Unterbrechung oder Unregelmäßigkeiten in der Elektrizitätsversorgung, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses handelt, Ansprüche gegen den Verteilnetzbetreiber geltend gemacht werden können.

11. Umzug/Rechtsnachfolge

Im Falle eines Umzuges kann der Kunde an der neuen Verbrauchsstelle zu den Konditionen dieses Vertrages weiter beliefert werden, wenn er mindestens 6 Wochen vor dem Auszug die Weiterbelieferung bei der KEW schriftlich beauftragt und die KEW der Belieferung an der neuen Verbrauchsstelle zustimmt. Will der Kunde im Falle eines Umzuges an der neuen Verbrauchsstelle nicht von der KEW beliefert werden und wünscht er die Beendigung des Liefervertrages an der bisherigen Verbrauchsstelle, muss er den Vertrag fristgerecht kündigen. Erfolgt die Mitteilung des Kunden verspätet, so können die KEW auch ohne Einhaltung der Kündigungsfrist, nötigenfalls rückwirkend zum Umzugstermin kündigen. Der Kunde haftet der KEW für von Dritten an der vertraglich vereinbarten Verbrauchsstelle bezogene Energie für den Fall, dass der Kunde den Bezug elektrischer Energie ohne schriftliche Kündigung einstellt. Ein Wechsel in der Person des Kunden ist der KEW unverzüglich mitzuteilen und bedarf deren Zustimmung. Die KEW sind nicht verpflichtet, dem Eintritt des Dritten in die sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Rechte und Pflichten zuzustimmen. Sie werden ihre Zustimmung nicht verweigern, wenn gegen den Dritten keine berechtigten Bedenken im Hinblick auf die finanzielle und technische Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bestehen und die Rechte und Pflichten in vollem Umfang übernommen werden und der Eintritt nicht aus sonstigen Gründen unzumutbar ist. Die Rechtsnachfolge hinsichtlich der KEW wird öffentlich bekannt gemacht. Der Kunde ist berechtigt, das Vertragsverhältnis mit zweiwöchiger Frist auf das Ende des der Bekanntmachung bzw. Mitteilung folgenden Monats schriftlich zu kündigen. Bei Umzug aus dem Versorgungsgebiet der KEW ist der Kunde berechtigt, den Vertrag mit einer zweiwöchigen Frist auf das Ende eines Kalendermonats zu kündigen.

12. Informationen über die geltenden Tarife

Informationen über die geltenden Tarife und Preise (Preisblätter) erhalten Sie im Kundenzentrum der KEW, Innsbruckerstr. 31, 82481 Mittenwald, telefonisch unter den Nummern (08823) 9200-17/-16 und auf unserer Internetseite www.KEWGmbH.de.

13. Tarifzeiten

(siehe Preisblatt)

14. Allgemeines

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Die KEW darf sich zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten Dritter bedienen. Sollte eine einzelne Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt. Der Kunde und die KEW werden die unwirksame bzw. undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame bzw. durchführbare Bestimmung ersetzen, die ihr im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommt.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Anschrift), Vertragsdaten (z.B. Kundennummer), Abrechnungsdaten und Bankdaten sowie vergleichbare Daten.

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die KEW Karwendel Energie und Wasser GmbH, Innsbrucker Str. 31, 82481 Mittenwald. Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragten unter genannter Adresse oder E-Mail „Datenschutz@KEWGmbH.de“.

2 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich.

3 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

4 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Energie-, Wasser- und Wärmeprodukte (z.B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z.B. Stromdiebstahl).
- Adressermittlungen durchzuführen (z.B. bei Umzügen).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

5 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung sowie zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, erforderlich machen.

6 Empfängern / Weitergabe personenbezogener Daten / Drittland

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (s. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein: Druckdienstleister, Callcenter, Analysespezialisten, Auskunfteien, Messstellen- und Netzbetreiber.

Wir übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies

zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

7 Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (s. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

8 Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unser Unternehmen wenden. Das umfasst das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 35 DS-GVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden (Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade, 27, 91522 Ansbach; Telefon: +49 (0) 981 53 1300; Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300; E-Mail: poststelle@lda.bayern.de).

9 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe 4 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) oder im öffentlichen Interesse (siehe 5 Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

9.1 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 3 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung)

10 Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (s. Kategorien personenbezogener Daten) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

11 Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

12 Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z.B. Auskunfteien, erhalten.

13 Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren.